

## Vorlage Nr. 14/4242

öffentlich

**Datum:** 17.08.2020  
**Dienststelle:** LVR-Krankenhauszentralwäscherei  
**Bearbeitung:** Herr Braam

**Krankenhausausschuss 3      31.08.2020      Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**Jahresabschluss 2019 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Krankenhausausschuss 3 als Betriebsausschuss der LVR-Krankenhauszentralwäscherei nimmt den Jahresabschluss 2019 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei gemäß Vorlage Nr. 14/4242 zur Kenntnis.
2. Er empfiehlt dem Landschaftsausschuss, den Jahresabschluss an die Landschaftsversammlung mit folgender Beschlussempfehlung weiterzuleiten:
  - 2.1 Die Landschaftsversammlung stellt den Jahresabschluss 2019 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei fest.
  - 2.2 Mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2019 in Höhe von EUR 5.466,21 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 12.170,31 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 erzielt.  
Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Betriebsleiter der LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird gem. § 10 Abs. 1 Ziffer 14 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.    nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

## **Zusammenfassung:**

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei weist im Geschäftsjahr 2019 einen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 inklusive Jahresüberschuss in Höhe von EUR 5.466,21 aus.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/3559:**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 der LVR-Krankenhauszentralwäscherei ist als Anlage beigefügt.

Der Betriebsleiter

F e c h n e r

# Jahresabschluss

2019

**LVR-Krankenhauszentralwäscherei**  
**(wie ein Eigenbetrieb geführte Einrichtung)**  
**in Trägerschaft des**  
**Landschaftsverband Rheinland, Köln**

## Bilanz zum 31. Dezember 2019

<b>Aktiva</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5.579,32	6.314,56	3. Gewinnrücklagen		
	<u>5.579,32</u>	<u>6.314,56</u>	b) zweckgebundene Gewinnrücklage	240.000,00	240.000,00
	.....	.....	c) freie Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
II. Sachanlagen			5. Bilanzgewinn	<u>17.636,52</u>	<u>12.170,31</u>
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	2.145.885,60	2.338.034,16		<u>5.902.538,40</u>	<u>5.897.072,19</u>
4. technische Anlagen	2.292.840,75	1.509.992,14	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.776.126,76	1.807.482,79	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	1.237.753,52	1.295.702,48
	<u>6.214.853,11</u>	<u>5.655.509,09</u>	3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	69.083,46	85.092,64
	.....	.....		<u>1.306.836,98</u>	<u>1.380.795,12</u>
	<u>6.220.432,43</u>	<u>5.661.823,65</u>	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>			3. sonstige Rückstellungen	405.224,00	406.624,00
I. Vorräte				<u>405.224,00</u>	<u>406.624,00</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	64.115,58	58.059,32	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
	<u>64.115,58</u>	<u>58.059,32</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,08	0,00
	.....	.....	- davon nach dem KHEntgG/der BPfIV		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	417.207,44	374.443,47	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 5,08 (Vorjahr EUR 0,00)		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.656,37	131.061,88
2. Forderungen an den Krankenhausträger	794.580,35	1.898.857,84	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 140.656,37 (Vorjahr EUR 131.061,88)		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	340.369,81	746.654,34
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	597.244,21	570.861,82	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 340.369,81 (Vorjahr EUR 746.654,34)		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	631,68	0,00
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.384,97	577,04	- davon nach der BPfIV		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	<u>1.810.416,97</u>	<u>2.844.740,17</u>	EUR 631,68 (Vorjahr EUR 0,00)		
	.....	.....	10. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	4.691,63
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.297,34	2.276,02	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	<u>1.297,34</u>	<u>2.276,02</u>	EUR 0,00 (Vorjahr EUR 4.691,63)		
	.....	.....		<u>481.662,94</u>	<u>882.407,85</u>
	<u>1.875.829,89</u>	<u>2.905.075,51</u>		.....	.....
	.....	.....		<u>8.096.262,32</u>	<u>8.566.899,16</u>
	<u>8.096.262,32</u>	<u>8.566.899,16</u>		.....	.....

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Umsatzerlöse	8.098.526,57	7.793.270,29
4. Sonstige betriebliche Erträge	635.967,66	580.193,62
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 239.190,26 (Vorjahr EUR 214.869,06)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.074.459,30	2.087.177,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.527,43	86.825,37
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.876.683,49	3.669.465,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.123.494,83	1.035.767,48
- davon für Altersversorgung EUR 309.459,99 (Vorjahr EUR 290.765,11)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	635.141,06	593.493,45
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	894.190,63	859.692,85
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.757,28	2.426,73
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.606,26 (Vorjahr EUR 906,07)		
- davon aus der Aufzinsung EUR 1.151,02 (Vorjahr EUR 1.520,66)		
12. Ergebnis nach Steuern	10.240,21	38.615,01
13. sonstige Steuern	4.774,00	4.606,00
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>5.466,21</b>	<b>34.009,01</b>
15. Gewinnvortrag	12.170,31	38.161,30
17. Einstellung in zweckgebundene Rücklage	0,00	60.000,00
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>17.636,52</b>	<b>12.170,31</b>

## Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

### I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) aufgestellt. Die Bewertung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen erfolgte aufgrund des abweichenden Gemeindegewirtschaftsrechts NRW nach § 18b GemKHBVO NRW i. V. m. § 36 Abs. 1 GemHVO NRW.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Vorschriften der KHBV und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewandt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet, diese entsprechen grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen.

Das übrige Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (diese entspricht grundsätzlich den amtlichen AfA-Tabellen) Rechnung getragen. Für Geringwertige Anlagegüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen (Einzelwertberichtigungen sowie eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 0 %) angesetzt.

Die Bilanz wird unter Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2019 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber tarifgebundenen Beschäftigten. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 3.850.617,94 (Vj. EUR 3.663.524,84).

Der derzeitige Umlagesatz in Höhe von 4,25 % zuzüglich 3,50 % Sanierungsgeld (= Gesamtfinanzierungssatz in Höhe von 7,75 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) wird aller Voraussicht nach bis einschließlich des Geschäftsjahres 2023 unverändert bleiben. Für den am 01.01.2024 in dem von der RZVK praktizierten gleitenden Deckungsabschnittsverfahren neu beginnenden Deckungsabschnitt wird der Gesamtfinanzierungsbedarf im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I der RZVK Ende 2023 durch Einholung eines versicherungsmathematischen Gutachtens überprüft und ggf. neu festgestellt. Die Überprüfung des Finanzbedarfs im gleitenden Deckungsabschnittsverfahren erfolgt turnusmäßig alle fünf Jahre. Nach Einschätzung der RZVK sind zurzeit in Bezug auf den am 01.01.2024 neu beginnenden Deckungsabschnitt für die dann folgenden fünf Jahre keine nennenswerten Veränderungen des Gesamtfinanzierungssatzes (7,75 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte) im umlagefinanzierten Abrechnungsverband I zu erwarten. Auf eine Bilanzierung dieser mittelbaren Pensionsverpflichtungen wird in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet.

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Restlaufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde in den Vorjahren Gebrauch gemacht. Im Zuge der Umstellung auf das BilMoG wurden diese Rückstellungen beibehalten und werden bei Anfall der Instandhaltungsmaßnahmen verbraucht bzw. bei Wegfall des Grundes aufgelöst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. Angaben zur Bilanz**

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

Die Forderungen an den Krankenhausträger betreffen Forderungen aus dem Cashpool in Höhe von TEUR 767 (Vj. TEUR 1.894) sowie weitere sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 5).

Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für sonstige Personalkosten (Urlaub, Mehrarbeit, LOB, Altersteilzeit und TvöD-Risiken), Jahresabschlusskosten und ausstehende Rechnungen.

Zum 31.12.2019 beträgt der Wert der Rückstellung für unterlassene Instandhaltung TEUR 25 (Vj. TEUR 25).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht der Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR
1. gegenüber Kreditinstituten	5,08	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
3. aus Lieferungen und Leistungen	140.656,37	0,00	0,00
Vorjahr	131.061,88	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankenhausträger	340.369,81	0,00	0,00
Vorjahr	746.654,34	0,00	0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	631,68	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	4.691,63	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>481.662,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>882.407,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse nach Wäschereistandorten setzen sich wie folgt zusammen:

- Bedburg-Hau: EUR 3.601.430,99
- Viersen: EUR 4.497.095,58

In der Betriebsstätte Viersen wird mehr eigene Wäsche (Mietwäsche) verarbeitet.

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Anlage 2) sind folgende außergewöhnliche und/oder periodenfremde Beträge enthalten:

- in den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 14.070,91 enthalten
- in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 373,12 (aus 2018) enthalten
- außergewöhnliche Erträge in Höhe von EUR 0,00
- außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von EUR 0,00

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 1.151,02 (Vj. EUR 1.520,66) enthalten. In den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00) enthalten.

## V. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 11.879,00 (Vj. EUR 15.689,75) angefallen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare (Netto, ohne USt)	EUR
Abschlussprüfungsleistungen	11.879,00
	<b>11.879,00</b>

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter: Udo Fechner

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betragen EUR 105.573,98 (Vj. EUR 102.910,96). Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebsleitung	Fest- vergütung	Variable Vergütung	Sach- und sonstige Bezüge *	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Udo Fechner	105.573,98	0,00	0,00	105.573,98
<b>Betriebsleitung gesamt</b>	<b>105.573,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>105.573,98</b>

\* erfolgsunabhängige Vergütung

Die Bezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betragen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Orthopädie Viersen sowie von der LVR-Krankenhauszentralwäscherei eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 10.841,70 (Vj. EUR 10.835,50). Der Anteil für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beträgt in 2019 EUR 1.081,47 (Vj. EUR 1.083,55). Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehörten in der 14. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter im Berichtsjahr an:

Mitglieder

**CDU**

Boss, Frank (stellv. Vorsitzender)  
(Fraktionsgeschäftsführer)  
Dr. Ammermann, Gert  
(Oberkreisdirektor a. D.)  
Blondin, Marc  
(Versicherungsfachmann)  
Fischer, Peter  
(Bereichsleiter Verwaltung)  
Hohl, Peter  
(Lehrer a. D.)  
Prof. Dr. Peters, Leo  
(Kulturdezernent a. D.)  
Schroeren, Michael  
(Kaufmann der Immobilienwirtschaft)  
Sillekens, Stephan \*  
(Lehrer)  
Sonntag, Ullrich  
(Geschäftsführer)

**SPD**

Berten, Monika (Vorsitzende)  
(Kinderkrankenschwester)  
Joebges, Heinz  
(Polizeibeamter)  
Kaiser, Manfred  
(Rentner)  
Kiehlmann, Peter  
(Verwaltungsangestellter)  
Lüngen, Ilse  
(Rentnerin)  
Nottebohm, Doris  
(Ernährungsberaterin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Janicki, Doris \*  
(Lehrerin)  
Kresse, Martin  
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

stellvertretende Mitglieder

**CDU**

Dickmann, Bernd  
(Berufsbetreuer)  
Diekmann, Klaus  
(Dipl.-Ingenieur)  
Henk-Hollstein, Anne  
(Selbstständige Kauffrau)  
Jülich, Urban-Josef  
(Landwirt)  
Kisters, Dietmar  
(Kommunalbeamter a. D.)  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
(Angestellte)  
Müller, Michael  
(Schausteller)  
Nabbefeld, Michael  
(Krankenkassenbetriebswirt)  
Rohde, Klaus  
(Sonderschuldirektor a. D.)

**SPD**

Böll, Thomas \*  
(Geschäftsführer)  
Eichner, Harald  
(Pensionär)  
Heinisch, Iris  
(Dipl.-Sozialarbeiterin)  
Recki, Gerda  
(Rentnerin)  
Schmidt-Zadel, Regina \*  
(Bundestagsabgeordnete a. D.)  
Schulz, Margret  
(Hausfrau)  
Servos, Gertrud \*  
(Psychologin)  
Wucherpfennig, Brigitte  
(Rentnerin)

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Gormanns, Karl-Friedrich \*  
(Lehrer)  
Johlke, Gisela \* (bis 06.12.2019)  
(Rentnerin)

Platz, Dorothea-Luise \*  
(Dipl.-Psychologin)

Kremers, Heinz-Josef \*  
(Finanzbeamter)

**FDP**

Breuer, Klaus \*  
(Referent Energiewirtschaft)  
Feiter, Stefan  
(Verwaltungsfachwirt)

**FDP**

Boos, Regina \*  
(Geschäftsführerin)  
Haupt, Stephan  
(Bautechniker)  
Runkler, Hans-Otto  
(Geschäftsführer)

**Die Linke.**

Inderbieten, Georg \*  
(Verwaltungsangestellter)

**Die Linke.**

Hofmann, Mathias \*  
(Student)

**FREIE WÄHLER**

Alsdorf, Georg \*  
(Betriebswirt)  
Nüse, Theodor  
(Rentner)

**FREIE WÄHLER**

Dr. Flick, Martina \*  
(Dipl.-Agraringenieurin)  
Plötner, Beate \*  
(Assistentin des Geschäftsführers)

\* = Sachkundige Bürger\*innen

Im Jahr 2019 hat sich die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

Personalkennzahlen, Anzahl der Beschäftigten	2019	2018	+/-
weiblich	73	72	1
männlich	66	62	4
<b>Summe</b>	<b>139</b>	<b>134</b>	<b>5</b>
davon befristete Arbeitsverhältnisse	8,80%	12,10%	-3,30%
Ø-Alter aller Beschäftigten KHZW gesamt	47,60	47,19	0,41

Da die Personalstruktur in der LVR-Krankenhauszentralwäscherei sich nur marginal geändert hat, hat sich das Durchschnittsalter im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Die Anzahl befristeter Arbeitsverhältnisse konnte um 3,3 % gesenkt werden.

Aufgrund der Weiterentwicklung des Integrationsbetriebes wurden verstärkt schwerbehinderte Mitarbeiter in dem Produktionsprozess eingegliedert. Im Rahmen der Personalkennzahlen führte dies zu einem leichten Anstieg der Anzahl der Vollkräfte (+ 3,1 Vollkräfte).

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen bzw. Personen zu nicht marktüblichen Konditionen wurden nicht getätigt.

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland als kleinsten und größten Konzernkreis einbezogen und im Ministerialblatt Nordrhein-Westfalen veröffentlicht und beim Landschaftsverband in Köln offengelegt.

Im Sinne von § 285 Nr. 33 HGB ist ein Vorgang von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres zum 31.12.2019 eingetreten. Hierbei handelt es sich um den Ausbruch der COVID-19 Pandemie. Zu diesem Ereignis wird im Lagebericht (V. Entwicklungen der LVR-Krankenhauszentralwäscherei) gesondert berichtet.

Die Betriebsleitung der LVR-Krankenhauszentralwäscherei schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

- Mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2019 in Höhe von EUR 5.466,21 zuzüglich des Gewinnvortrages in Höhe von EUR 12.170,31 wird ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 erzielt.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 17.636,52 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bedburg-Hau, 31.03.2020

Die Betriebsleitung

gez.

Udo Fechner  
Betriebsleiter

### Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte						Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2019	
	Anfangsbestand zum 01.01.2019	Zugang	davon im Geschäftsjahr aktivierte Fremdkapital- zinsen	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2019	Anfangsbestand zum 01.01.2019	Zugang	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2019		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
<b>A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	168.242,82	0,00	0,00	0,00	0,00	168.242,82	161.928,26	735,24	0,00	0,00	162.663,50	<b>5.579,32</b>	
	168.242,82	0,00	0,00	0,00	0,00	168.242,82	161.928,26	735,24	0,00	0,00	162.663,50	<b>5.579,32</b>	
<b>A.II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.634.281,84	5.629,42	0,00	0,00	0,00	9.639.911,26	7.296.247,68	197.777,98	0,00	0,00	7.494.025,66	<b>2.145.885,60</b>	
4. technische Anlagen	5.227.036,71	1.090.515,81	0,00	0,00	761.596,91	5.555.955,61	3.717.044,57	303.209,52	0,00	757.139,22	3.263.114,86	<b>2.292.840,75</b>	
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.724.977,55	102.062,29	0,00	0,00	116.375,29	5.710.664,55	3.917.494,76	133.418,32	0,00	116.375,29	3.934.537,79	<b>1.776.126,76</b>	
	20.586.296,10	1.198.207,52	0,00	0,00	877.972,20	20.906.531,42	14.930.787,01	634.405,82	0,00	873.514,52	14.691.678,31	<b>6.214.853,11</b>	
	20.754.538,92	1.198.207,52	0,00	0,00	877.972,20	21.074.774,24	15.092.715,27	635.141,06	0,00	873.514,52	14.854.341,81	<b>6.220.432,43</b>	



---

**LVR** Landschaftsverband Rheinland

LVR-Krankenhauszentralwäscherei

Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau

Tel. 02821 91-1800

[www.khzw.lvr.de](http://www.khzw.lvr.de)

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)